

+++ Hoher Nervfaktor trotz durchaus starker 90 Minuten +++



vs.



1 0 0 0 0 : 0 0 0 0 3
(0:1)

Unser Tor schoss: Emre Özkartal

Im ersten Testspiel des neuen Jahres unterlagen dem A-Jugend-Verbandsligisten vollkommen unnötigerweise. Leider präsentierten sich unsere Jungs dabei mit einem alten Leiden. Klar, es kann nicht immer so gut laufen wie im Testspiel gegen die [+++ SVHR95er +++](#) [hier klicken], als wir eine starke, sogar glückliche Chancenverwertung aufwiesen, aber dass wir gegen den SCE nur einen einzigen (abgefälschten) Treffer markierten, spottet schon wieder jeder Beschreibung. Die riesigen Torchancen inklusive einem Lattenfreistoß (40.), vier auf oder kurz vor Linie (11., 27., 46., 82.) geklärten Bällen sowie 3-4 weiteren hochkarätigen Möglichkeiten (19., 65., 81., 86) blieben jedoch ungenutzt, so dass die Gäste unseren perfekt bespielbaren Kunstrasen am Ende als Sieger verließen. Schon die Tatsache, dass wir uns trotz durchaus starker 90 Minuten gegen die Rellinger nicht selbst mit einem "guten Ergebnis" belohnten, nervt gewaltig. Es ist ja nicht das erste Mal, dass wir in diesem Gebiet einfach fahrlässig sind. Dabei wurden die vor dem Spiel aufgetragenen Aufgaben unserer Truppe größtenteils nach den Vorstellungen der Trainer umgesetzt. Aus dem Spilverlauf ließen wir nur wenige Torchancen der Gäste zu. Auch wenn ich mich dagegen wehre, die Behauptung aufzustellen, dass alle drei Tore nach "individuellen Fehler" passierten, weil Gegentore immer einen "Schuldigen" haben, muss eindeutig festgestellt werden, dass alle drei SCE-Treffer vermeidbar gewesen wäre. Beim 0:1 (7.) nach einer Ecke, ist vor allem das Entstehen der Ecke an sich schon der Fehler. Bei

Geschrieben von: JK

Dienstag, den 10. Januar 2012 um 22:10 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 12. Januar 2012 um 14:12 Uhr

dem Ball zum 2. Pfosten, stirbt der rechte Teil unserer "4er-Kette" (Pascal Schlüter, Timo Hinrichs) in Passivität. Beim 1:2 (56.) freuen sich alle "FCQer" über den starken Zweikampf mit Klärung zur Ecke von Jasper Magunna, um beim anschließenden Einwurf gewaltig zu pennen - beim ersten und (!) zweiten Ball. Zwei schläfrige Standards also. Knapp zehn Minuten vorher glichen wir durch Emre Özkartal (Neuzugang!) und seinen abgefälschten Schuss zum zwischenzeitlichen 1:1 (47.) kurz nach dem Seitenwechsel eines sehr angenehmen und fairen Testspiels aus. Dies war eigentlich unsere schlechteste Torchance von den genannten. Bezeichnend, dass noch ein Egenbütteler als Letztes am Ball war. Der 1:3-Endstand (73.) ist dann zwar das schönste Tor des Tages. Der "Hammer" aus 25m war aber sowas von unnötig, weil das "Alibi"-Zweikampfverhalten von Florian Rose den treffer maßgeblich unterstützte, nachdem JKasper Magunna und Pascal Schlüter zunächst super stark verteidigten. In Anbetracht der Tatsache, dass wir gegen das zwei Klassen höher spielende Team - mit immerhin 7x "93ern" - auf etliche Stammkräfte verzichten mussten, war die Leistung unserer Mannschaft "okay", aber auch mit fast der Hälfte an B-Jugendlichen ("95er" - im Schnitt waren wir wieder einmal komplett ein Jahr jünger) auf dem Feld muss es möglich sein, Kapital aus einer guten Leistung zu schlagen. Ansonsten ist der ganze Aufwand nur die Hälfte wert. Da unterscheiden sich auch keine Testspiele von Pflichtspiel-Begegnungen. Schon am Mittwochabend haben wir die Chance, uns selber zu zeigen, dass es noch besser geht, als "nur gut mitzuhalten", wenn wir gegen den VfL Pinneberg (1.A / LL) aus Landesliga das zweite Spiel des Jahres bestreiten werden. Ein Teil unserer Urlauber respektive unserer angeschlagenen und verletzten Spieler wird dabei zum Kader zurückstoßen, dass wir einerseits ein wenig "älter" sein werden, andererseits auch eine qualitative Aufwertung erwarten können müssen.

[+++ Bericht - FCQ vs. SCE +++](#)

[[hier klicken](#)]